



STADT LANGELSHEIM

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrats Astfeld OR Ast/01/2022

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.03.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Restaurant "Athen"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt

Mitglieder

stv. Ortsbürgermeister Andreas Hannemann
Ortsratsmitglied Christina Heine
Ortsratsmitglied Uwe Hesse
Ortsratsmitglied Wieke Zöller
Ortsratsmitglied Hans Joachim Sterner

von der Verwaltung

Stadtamtmann Markus Freitag

Protokollführung

Verwaltungsangestellte Heike Zink

Zuhörer/innen

7 Zuhörerinnen und Zuhörer

Abwesend:

Mitglieder

Ortsratsmitglied Bärbel Borchers

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 3/2021 über die öffentliche Sitzung am 11.11.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge und Anfragen
- 6 Beantragung der Haushaltsmittel 2022
- 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Astfeld
Vorlage: 011/2022
- 8 Grundsatzbeschlüsse für Kostenübernahmen

- 9 Rückbau von Pflanzkübeln
- 10 Errichtung fester Geschwindigkeitsanzeiger
- 11 Steine für die Andachtsecke naturnahe Bestattung
- 12 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Öffentlicher Teil

zu 1 Ö Eröffnung, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Anwesenheit, die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Ö Feststellung der Tagesordnung

Einstimmiger Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 3 Ö Genehmigung der Niederschrift Nr. 3/2021 über die öffentliche Sitzung am 11.11.2021

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 3/2021 über die öffentliche Sitzung am 11.11.2021 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

zu 4 Ö Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

zu 5 Ö Anträge und Anfragen

5.1 Anträge und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt berichtet, dass eine Anfrage von Herrn Hermann Mittendorf vorliegt, ob die Zuwegung zum Friedhof und die Hauptwege auf dem Friedhof besser hergerichtet werden können, damit auch gehbeeinträchtigte Besucher den Friedhof ohne Hindernis besuchen können.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Prüfung und Herrichtung.

5.2 Anträge und Anfragen

Stellv. Ortsbürgermeister Andreas Hannemann fragt an, ob der marode Kiesbehälter auf der Straße „Zur Granetalsperre“ entfernt werden kann. Dieser stellt einen Schandfleck für das Ortsbild dar. Würde die Mauer des Kiesbehälters entfernt werden, ließe sich die Einfassung des Kiesbehälters als Beet nutzen, in das eine Dauerbepflanzung (bienen- und insektenfreundlich) oder eine Blumenwiese gesetzt werden könnte.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Prüfung und Entfernung des maroden Kiesbehälters sowie um Prüfung zur Eignung einer Bepflanzung.

zu 6 Ö Beantragung der Haushaltsmittel 2022

Einstimmiger Beschluss:

Entsprechend den Aufgaben der Ortsräte gemäß § 93 NKomVG werden für o. g. Stadtteil die erforderlichen Haushaltsmittel beantragt.

| | Kostenträger: 11111 Kostenstelle: 1110001 Ortsrat Astfeld | Planansatz Vorjahr 2021 € | noch verfügbare Mittel 2021 € | Mittel- anmeldung 2022 € |
|-------------------------|---|------------------------------------|--|-----------------------------------|
| 1.) Budget-Plan: | | | | |
| | Ab 2022: Sachkonto: 42711001 | | | |
| | Repräsentation Stadtteile (Ortsräte) | 400 | | 400,00 |
| | Ab 2022: u. a. Sachkonto: 43180001 | 4.000 | | 4.100 |
| | Pflege von Patenschaften | | | |
| | Denkmalspflege/Verschönerung Ortsbild | | | |
| | Heimatveranstaltungen | | | |
| | Preise Ortsverschönerungswettbewerb | | | |
| | Zuschüsse an Verbände/Vereine | | | |
| | Seniorenbetreuung / Weihnachtsfeiern | | | |
| Budget insgesamt | | 4.400 | 3.570,88 | 4.500 |

2. Unterhaltung und Instandsetzungsarbeiten Straßen, Wege, Brücken und Spielplätze:

- Auf der Kreuzung „Im Granetal“ / „Marienbader Weg“ sollen die Mittelstreifen im Kurvenbereich regelmäßig und nach Bedarf nachgezogen werden.
- Kreuzung „Im Granetal“, „Marienbader Weg“, „Zur Granetalsperre“ regelmäßiger Rückschnitt der Büsche im Kurvenbereich, da beim Verlassen der Vorfahrt berechtigten Straße (Zur Granetalsperre) und Weiterfahrt der Straße „Im Granetal“ das nachwachsende Buschwerk die Sicht behindert.
- Die Querspange zwischen den Straßen „Im Granetal“ und „Unter den Schlacken“ sollte mit einer Fahrbahnmarkierung (Mittelstreifen) versehen werden.
- Regelmäßige Erneuerung der Fahrbahnmarkierung in der Kurve „An der Haar“ / „Im Granetal“ und in der Kurve „An der Haar“ / „Goslarsche Straße“.
- Regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Wassereinläufe (Gullies) und Kanäle in allen Straßen im Ort.
- Regelmäßiges Mähen (bedarfsgerecht) der Seitenbereiche des Wellbachs, um eine Überflutungsgefahr bei widrigen Wetterbedingungen zu verhindern.
- Ausfahrt „Tackenstraße“ auf die „Goslarsche Straße“, regelmäßiger Rückschnitt der Büsche im Bereich des Brückengeländers, um dem querenden Verkehr aus Richtung Langelsheim wahrzunehmen. Zu hohes Buschwerk würde hier (mit Schwerpunkt für das links Abbiegen), zusätzlich zum Brückengeländer, die Sicht beeinträchtigen.
- Für die ordnungsgemäße Ausstattung der in Astfeld gelegenen Spielplätze (Heidehang, Marienbader Weg, an der Grundschule, Gutspark, Vor den Bachwiesen) sind die erforderlichen Mittel im Umfang des vom Bauamt fachkundig zu ermittelnden Bedarfs, sowohl für die Unterhaltung, als auch die Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung bereitzustellen.

- Der Schützenplatz, sowie der Zufahrtsweg, sollten mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf hergerichtet werden (Verfüllung von Schlaglöchern). Aufgrund des Teilverkaufs des Schützenplatzes an das Taxiunternehmen Stolte, sowie weiterer Anlieger am Schützenplatz, wird die Zuwegung zum Schützenplatz zwangsläufig vermehrt befahren. Hier sollte über eine widerstandsfähigere Lösung zur Befahrung, sprich ein Asphalt- oder wassergebundener Fahrweg, bis zum Beginn des Sportheims, nachgedacht werden.
- Für den „Schützenplatz“ sollte ein Konzept bezüglich der Parksituation erstellt werden.
Begründung: Aufgrund der unübersichtlichen Parksituation auf dem Schützenplatz ist es dem Notarztwagen nicht verlässlich möglich, das Schützenhaus, das im hinteren Bereich des Platzes liegt, ungehindert anzufahren.
Vorschlag: Ein Treffen vor Ort mit den Nutzern des Parkplatzes zur Lösung des Problems.

3. Friedhof:

Für die ordnungsgemäße Unterhaltung und Ausstattung des in der Ortschaft gelegenen Friedhofes sind die erforderlichen Mittel im Umfang des vom Bauamt fachkundig zu ermittelnden Bedarfs sowohl für die Unterhaltung als auch, soweit erforderlich, für die Erweiterung sowie Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung einschließlich der Friedhofskapelle bereitzustellen.

- Grabsteine und Platten sind regelmäßig abzufahren.
- Nachpflanzung von Bodendeckern im Bereich des Friedhofsparkplatzes.
- Die Grünflächen auf dem Friedhof herrichten.
- Wegränder auf dem Friedhof herrichten.
- Grünflächen im Eingangsbereich des Friedhofes herrichten.
- Hecke regelmäßig zum nächstmöglichen Zeitpunkt entlang der Friedhofsgasse schneiden.
- Nachverfolgung ungepflegter Grabstellen.
- Anstrich der Friedhofskapelle mit Holzschutzfarbe.
- In Absprache mit dem Friedhofspersonal, nach deren Feierabend, ist das linksseitige Friedhofstor zu schließen. Ein Befahren des Friedhofes mit dem PKW, durch hierfür nicht autorisierte Personen, ist nicht gestattet.
- Die Rotdornbäume auf dem Hauptweg zur Kapelle haben einen schlechten Wuchs. Um den Alleecharakter in diesem Bereich zu erhalten, sollte gegebenenfalls eine geeignetere Baumart nachgepflanzt werden oder die fehlenden Rotdornbäume nachgepflanzt werden
- Der Efeu an der Friedhofsmauer soll regelmäßig beschnitten werden, um Schäden an der Mauer zu vermeiden
- Die Infokästen auf dem Friedhofsparkplatz benötigen einen regelmäßigen Anstrich.

4. Ausbau und Umbau Straßen, Wege und Plätze:

- Weiterführender Neubau der Straße „Im Stadtfeld“, im mittleren Bereich in Höhe von Haus Nr. 18 bis hin zum Anschluss an Bauabschnitt 1 von 2015.
- Ausbau (Neubau) der Gartenstraße.
- Ausbau der Straße „Im Granetal“, von der Harzklubhütte bis zum Ende der Straße.
- Auftrag einer neuen Oberfläche im Bereich „Marienbader Weg“, „Am Walde“ und „In der Grund“.
- Auftrag einer neuen Oberfläche in der „Kantor-Schucht-Straße“.
- Weiterer Fahrbahnauftrag von Dünnschichten nach Notwendigkeit (Beseitigung von Rissbildung und Löchern in der Fahrbahn), um nachhaltig die Lebensdauer der Straßen zu verlängern.

- Auf der Straße „Zur Granetalsperre“, vom Bahnübergang bis zur Brücke, ist zu prüfen, ob eine Gasse gesetzt werden kann, da der Kies ohne Führung weggespült wird.

zu 7 Ö Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Astfeld **Vorlage: 011/2022**

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt verliert die Vorlage zur Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Astfeld. Der stellv. Ortsbürgermeister Andreas Hannemann nimmt an der Beschlussempfehlung nicht teil.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Ernennung des Brandmeisters Bernd Hannemann wird für die Zeit vom 01.07.2022 bis 30.06.2028 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Astfeld wird zugestimmt.

zu 8 Ö Grundsatzbeschlüsse für Kostenübernahmen

Einstimmiger Beschluss:

Die Grundsatzbeschlüsse für die Kostenübernahmen

- 8.1 Aktion Saubere Landschaft
- 8.2 Pflanzaktion
- 8.3 Bepflanzung Bäcker Brücke und Brücke Herzog Juliushütte
- 8.4 Ortsratsehrenscheibe
- 8.5 Ehrung der Jugendmeister
- 8.6 Baum des Jahres
- 8.7 Dorfgemeinschaftsfest
- 8.8 Druck des Veranstaltungskalenders
- 8.9 Beutel für die Hundekotbeutelspender
- 8.10 Reparatur und Leuchtmittel für die Weihnachtsbeleuchtung
- 8.11 Kranz für den Volkstrauertag
- 8.12 Musik Trompeter am Volkstrauertag
- 8.13 Ortsratsessen
- 8.14 Seniorenadvent
- 8.15 Osterfeuer
- 8.16 Vereinsjubiläen
- 8.17 Präsente Repräsentationen

werden rückwirkend vom 01.11.2021 bis zum Ende der Legislaturperiode beschlossen.

zu 9 Ö Rückbau von Pflanzkübeln

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt erläutert, dass im Ortsgebiet 37 Pflanzkübel (Elefantenklos) aufgestellt sind, die sich in einem mehr oder weniger ansehnlichen Zustand befinden. Ein Rückbau einiger Pflanzkübel ist auch für die Optik des Ortsbildes anzuraten.

Zum Abbau werden folgende Pflanzkübel vorgeschlagen:

1. Jerstedter Weg / Im Stadtfeld
2. Granefurtweg / ehem. Heißmangel Keck (1)
3. „Kleine“ Kantor-Schucht-Straße
4. Tackenstraße / Absperrgitter am Fußweg Gutspark
5. Tackenstraße / Ausfahrt zur Goslarschen Straße
6. Zur Mühle / Gartenstraße

7. Gartenstraße / Neue Reihe
8. Gartenstraße / Schulstraße
9. Hüttenweg / Königsberger Straße
10. Schulstraße / Zum Sägemühlenfeld
11. Zum Sägemühlenfeld
12. An der Pulvermühle
13. Im Hüttenkamp / Danziger Straße
14. Im Hüttenkamp / Elbinger Werg
15. Im Hüttenkamp / Brieger Weg
16. Im Granetal / An der Haar
17. Hüttenweg / Schulstraße (Fußweg)

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Rückbau dieser oben aufgeführten und weiterer im Ort aufgestellten Pflanzkübel, zu prüfen und durchzuführen.

zu 10 Ö Errichtung fester Geschwindigkeitsanzeiger

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt erläutert, dass über einen längeren Zeitraum mobile Geschwindigkeitsanzeiger der Stadt Langelsheim im Ort standen. Diese Maßnahme wurde in Gesprächen mit Bürgern und Anliegern positiv beurteilt, da der deutliche Hinweis auf die Geschwindigkeit bei den Verkehrsteilnehmern/innen Wirkung zeigte und somit zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt schlägt aus diesem Grund vor, feste Geschwindigkeitsanzeiger zu errichten.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, für diese Maßnahme der Verkehrsberuhigung mobile Geschwindigkeitsanzeiger aufzustellen, damit die Möglichkeit besteht, die Standorte flexibel zu verändern. Es soll beantragt werden, im städtischen Haushalt Mittel für die Anschaffung weiterer Messgeräte bereitzustellen.

zu 11 Ö Steine für die Andachtsecke naturnahe Bestattung

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt teilt mit, dass Antonio Faria-Kraus die Steine für die Andachtsecke als Spende zur Verfügung stellt. Somit entstehen hierfür lediglich noch die Kosten für die Herrichtung bzw. Verarbeitung der Steine von ca. 1.500,00 €.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Beauftragung für die Verarbeitung.

zu 12 Ö Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

12.1 Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt teilt mit, dass die Sammlung Kriegsgräberfürsorge 1.650,98 € erbracht hat.

12.2 Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt teilt mit, dass die Anträge von Haus und Grund für einen Weihnachtsstern in Herzog Juliushütte in Höhe von 630,00 € und vom Harzklub für die Wegebeschilderung in Höhe von 500,00 € von der Harz Energie aus den Mitteln des Ehrenamtsfonds bewilligt wurden.

12.3 Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt teilt mit, dass der Container für Altglas und Altpapier vom Standort „Am Plan“ zum „Am Wellbach“ umgesetzt wurde.

12.4 Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Barbara Eberhardt teilt mit, dass die Trafostation Ecke „Zur Granetal-sperre“ / „Dr.-Lienke-Weg“ neu hergerichtet wurde.

Termine:

17.04. Osterfeuer (Anfuhrtermine: 09.04. und 16.04.)
30.04. Aktion Saubere Landschaft

Langelsheim, den 17.03.2022

Barbara Eberhardt
Ortsbürgermeisterin

Ingo Henze
Bürgermeister

Heike Zink
Protokollführer/in